

Frei in seinen Fesseln By Elisa Schwarz **Frei in seinen fesselnfe** Ganz nett aber wo bleibt der Blick auf eine SM-Beziehung die nicht so läuft wie sie sollte die außer Kontrolle geraten ist auf die Schattenseiten des Spiels? Der Klapptext zu „Frei in seinen Fesseln“ lässt vermuten dass diese Geschichte meilenweit von der oben genannten heilen Welt entfernt ist. **Frei in seinen fesselnheimer** „Frei in seinen Fesseln“ ist keine Wohlfühl-Geschichte sie fordert! Vor allem das erste Drittel hat mich aufgrund Steffens Verfassung und dem was ihm vor dem Aufeinandertreffen mit Bill wiederfahren ist extrem mitgenommen. **Frei in seinen fesselnnds** Er ist auch nicht der Allheilbringer mit dem alles gut wird denn auch Bill hat seine schwachen Momente seine Zweifel ob er dem ganzen jetzt und in Zukunft gewachsen ist - menschlich und für somit sehr authentisch. **Frei in seinen fesselnng in c** Zum einen welche Konsequenzen Felix Naurod schlussendlich für seine Übergriffe Steffen gegenüber zu erwarten hat denn die in der Erzählung erwähnten finde ich in Anbetracht der Vorkommnisse einfach zu milde:“ Mit diesen Worten stellt Felix Naurod seinen Sub im Club vor: **Frei in seinen fesselnie** Bill erkennt auf den ersten Blick welche Ironie hinter den Worten steckt denn der junge Mann zu Naurods Füßen ist mitnichten dessen gleichberechtigter Partner, **Frei in seinen fesselnan** Mitleid drängt in Bill nach oben denn obwohl Naurod und sein Partner das beiderseitige Einverständnis beteuern wirkt der junge Mann zutiefst verstört, **Frei in seinen fesselnheimer** Er nimmt Naurods Angebot an sich den Sub für eine Session ausleihen zu dürfen, **Frei in seinen fesselnfeld** In dieser kurzen Zeit unter erschwerten Bedingungen erfährt er nicht nur den Namen des Mannes sondern sieht ihm auch erstmals in die von Schmerz durchzogenen Augen: **Frei in seinen fesselnnet** Zu dem Mitleid gesellen sich in diesem Moment an sein Herz gehende Gefühle, **Frei in seinen fesselnburg** Wird es Bill gelingen Steffen von seinem Besitzer wegzulocken? Und wie würde es weitergehen? Steffen braucht Hilfe keinen Dom und vor allem keinen Partner, **Frei in seinen fesselnfs** *** Dieses Buch hat homoerotischen Inhalt und gehört zu der Reihe München angesiedelt im Jahr 2008 Frei in seinen FesselnMein viertes Highlight 2019. **Frei in seinen fesselnad** Gott in mir toben so viele Gedanken Worte und Emotionen nach dieser traumhaften Story, **Frei in seinen fesselnch** Es war einfach nur WOW!Dieses verwobene Geflecht aus Angst Frust Unsicherheit diesem tiefen und uneingeschränkten Vertrauen unbändiger Liebe und allen Ebenen facettenreicher Lust: **Frei in seinen fesselnfer** Der Balanceakt für Steffen zwischen Hingabe und Selbstvertrauen gegenüber Fremden und dem Mann der seine Welt beherrscht. **Frei in seinen fesselnnds** Dem vom Schicksal geküssten Dom der an Grenzen und Mauern stößt die seine Wünsche und Neigungen unmöglich erscheinen lassen wenn er sie einreißt, **Frei in seinen fesselnhoven** (*so sagt man in meiner Heimat wenn etwas absolut genial ist)An die Autorin - weiter so, **Frei in seinen fesselnje** Ich hoffe noch mehr lesen zu können was so viele Emotionen hervorrufen oder Leser durch unangenehme Themen führen wird wie z: **Frei in seinen fesselnberg** Es ist so mega in ein Buch fallen zu können und mit tiefster Befriedigung wieder aufzutauchen. **Frei in seinen fesselnner** Je weiter ich im Text kam desto größer wurde meine Krise da ich wusste dass das Ende naht das wollte ich aber gar nicht , **Frei in seinen fesselnnd dramatisch** Ich habe es zu tiefst gehasst und gleichzeitig darauf hin gefiebert um mehr zu erfahren, **Frei in seinen fesselnan** Leseempfehlung? Was ihr lest noch gar nicht ?Muss ich jetzt böse werden? *Diva zückt diabolisch grinsend die Peitsche*LOS! Aufs Sofa Ebook oder TB zur Hand und lasst euch verführen , **Frei in seinen fesselnan** entführen meinte ich in die sagenhafte Story von Steffen und Bill. **Frei in seinen fesselnjs** Kindle Edition BDSM-Romane fluten seit dem Erfolg von Shades of Grey den Markt: **Frei in seinen fesselnnda** Das erste Aufeinandertreffen von Steffen und Bill erfolgt in einem Szene-Club beide schon fix in ihren Rollen: **Frei in seinen fesselnjs** Steffen als Sub eines anderen Doms und Bill selbst dominant als außenstehender Beobachter. **Frei in seinen fesselnnd englisch** Eigentlich ein ganz normales Bild doch die Signale die von dem Paar ausgehen versetzen Bill in Alarmbereitschaft. **Frei in seinen fesselnburg** Was er dann ans Tageslicht bringt hat mich zutiefst erschüttert: **Frei in seinen fesselnfer** Eine BDSM-Beziehung die nichts mit Einvernehmlichkeit zu tun hat manipulativ und nur auf das exzessive Ausleben eines krankhaften Sadismus ausgerichtet, **Frei in seinen fesselnan** - Ich wollte das so! Habe den Vertrag unterzeichnet der mich zum Sklaven machte. **Frei in seinen fesselnnds** Meine Fähigkeiten rationale

Entscheidungen zu treffen wurde erstickt, **Frei in seinen fesseln** Dieses „Ich wollte das so!“ die permanente Angst und willkürliche Grausamkeiten haben aus ihm eine leere Hülle gemacht die nur noch reagiert, **Frei in seinen fesseln** Welche Kraft es Steffen gekostet haben muss aus seinem mentalen Käfig auszubrechen ist kaum zu begreifen. **Frei in seinen fesseln** Steffen ist ein psychisches Wrack ein durchsichtiger Schemen seines früheren Selbst, **Frei in seinen fesseln** Sich des gebrochenen Mannes anzunehmen bedeutet einen langen steinigen Weg mit unzähligen Rückschlägen dessen sich Bill zu jeder Zeit bewusst ist. **Frei in seinen fesseln** Dieser Realismus mit dem Elisa Schwarz Bill ausgestattet hat hat mir sehr gefallen. **Frei in seinen fesseln** Mit Geduld einem stabilen Umfeld und Struktur schafft Bill lediglich die Basis damit Steffen wieder lernt zu vertrauen: **Frei in seinen fesseln** Ihre gemeinsamen Schritte in ein annähernd normales Leben werden von verschiedenen anderen Personen mitgetragen, **Frei in seinen fesseln** Für mich ein weiterer Punkt der die Geschichte sehr realistisch wirken lässt: **Frei in seinen fesseln** Die Love-Story der beiden beginnt sehr zurückhalten und erhält erst relativ spät mehr Raum was für mich nur eine logische Konsequenz der Vorkommnisse ist. **Frei in seinen fesseln** Ich fand ich es zudem wirklich grandios dass die Autorin einen tiefen Einblick auf Steffens submissive Seite ermöglicht. **Frei in seinen fesseln** Bei vielen anderen Geschichten wird man als Leser vor vollendete Tatsachen gestellt ohne eine wirkliche Erklärung was es für einen Sub emotional bedeutet diese Veranlagung auszuleben: **Frei in seinen fesseln** „Frei in seinen Fesseln“ beschreibt dagegen sehr schön wie die Rädchen von Unterwerfung Hingabe Vertrauen und Macht ineinandergreifen, **Frei in seinen fesseln** Bei zwei Nebenfiguren hätte ich mir allerdings gewünscht noch etwas mehr über deren weiteren Werdegang zu erfahren, **Frei in seinen fesseln** Zum anderen Tobi der in einem Nebenstrang doch einige Aufmerksamkeit erhält für mich aber auch keinen richtigen Abschluss bekommt: **Frei in seinen fesseln** Vielleicht der Beginn einer separaten Geschichte? Trotz dieser zwei kleinen Anmerkungen ist „Frei in seine Fesseln“ für mich ein grandioser Ausflug in die Welt des BDSM, **Frei in seinen fesseln** Weit weg von den gängigen Klischeebildern feinfühlig und mit sehr viel Tiefe erzählt Elisa Schwarz Steffens und Bills Zueinanderfinden: **Frei in seinen fesseln** Es ist eine Reise durch tiefe Abgründe aber auch voller Hoffnung. **Frei in seinen fesseln** Fesselnd schockierend emotional dicht und eindringlich - ein Buch das ich nicht missen möchte und welches ich definitiv zu meinen Jahreshighlights zähle: **Frei in seinen fesseln** Von mir gibt es daher eine ausdrückliche Leseempfehlung! Kindle Edition Oh wow! Ein wahnsinnig emotionales Buch! Die Gefühle und Gedanken von Bill und Steffen kommen sehr gut zur Geltung: **Frei in seinen fesseln** Das Steffen bei Bill gelandet ist nach einer SM Beziehung die praktisch nur aus Missbrauch bestand ist wohl großes Glück auch wenn für beide ein beschwerlicher Weg bevorsteht, **Frei in seinen fesseln** Aber auch Nebencharaktere wie Markus Sanna Master D Patrick und Holger sind super, **Frei in seinen fesseln** Das ein oder andere Kopfkino ist allerdings nichts für schwache Nerven. **Frei in seinen fesseln** Ich finde das Buch absolut lesenswert empfehle zartbesaiteten Personen allerdings einen Bogen darum zu machen, **Frei in seinen fesseln** Dies ist aber meine persönliche Meinung! Ich gebe definitiv und aus vollem Herzen fünf Sterne □□□□□ Kindle Edition Mal 2 mal 4 macht 3 [1]

ELISA SCHWARZ



„Kein Spielzeug mein Partner. Er ist Naurods Sklave. Sein Hund. Sein Eigentum. Bill ergreift die

einzigste Chance an den Sklaven heranzukommen. Zumal Bill mit konditionierten Subs nichts anfangen kann. Einfach der Hammer. Diesem immer aufleuchtenden Abgrund und seinem Sicherheitsnetz. Freunde die man sich nicht wegdenken kann. Scheide Blumen streun* es war einfach mega perfekt. B. ‚Das andere Ende der Brücke‘ oder eben dieses. Dann dieses unheilverkündende Wort EPILOG ‚Okay ich komme zum Schluss sonst steht noch zu viel da . Ähm entführen . Viele davon spielen in einer Heile-Welt-Blase. Er gibt seinem unguuten Gefühl nach und beginnt zu graben. Mein Wille wurde gebrochen. Schneller als ich aufbegehren konnte. – (S. 43) Kaputtgespielt so definiert Steffen sich selbst. Ohne eigenen Antrieb und vor allem ohne eigenen Willen. Alleine ist die Situation nicht zu bewältigen. Ich habe mir beiden gelitten und geweint. Habe aber auch die Erfolge gefeiert. Die beiden Männer sind mir schnell ans Herz gewachsen. Für mich ist die ganze Story absolut stimmig. Die Autorin schreibt flüssig und sehr bildlich. Kindle Edition.